

Meeting:	Machine Meeting
Date:	11.05.2021 14:00-15:30 Author: S. Reimann
Participants:	U. Weinrich, S. Reimann, R. Hollinger, F. Maimone, H. Vormann, J. Stadlmann, M. Steck, C. Hessler, F. Herfurth, W. Barth, L. Groening, P. Schütt, O. Geithner, M. Schwickert, G. Schreiber, D. Severin, M. Klich, P. Spiller, B. Lorenz, R. Bär, A. Krämer, M. Bevcic, U. Blell, C. Mühle, B. Schlitt, M. Vossberg, R. Balss, J. Rossbach, N. Winters, E. Rosi, S. Menke
Distribution:	Participants + J. Blaurock, K. Tinschert, U. Scheeler, S. Litvinov, R. Hess, M. Lestinsky, D. Ondreka, H. Klingbeil, H. Huether, C. Scheidenberger, E. Hättner, T. Dickel, M. Miski-Oglu, L. Birli

Contents:

1. Comments on the Recent Minutes	1
2. Aktuelles aus dem laufenden Betrieb	1
3. Post Mortem Reports	1
4. Große Arbeiten im Sommershutdown 2021	2
5. Kompensation Maschinenexperimente mit Schwerionen	2
Attachment(s)	3

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
1. Comments on the Recent Minutes			
D	Open issues: • none		
2. Aktuelles aus dem laufenden Betrieb			
x	keine Wortmeldungen	x	x
3. Post Mortem Reports			
I	Es wurde über die Zukunft von Post-Mortem-Reports informiert. Sowohl Bereichs- als auch Betriebsleitung sehen eine Notwendigkeit, größere Ausfälle weiterhin entsprechend zu dokumentieren und auszuwerten, um Maßnahmen, Risiken und ggf. auch Investitionen daraus ableiten zu können. Wir werden dieses Werkzeug daher auch in Zukunft weiterverwenden. Sind folgende Kriterien erfüllt, wird ab sofort von der entsprechenden Fachgruppe ein PM-Report angefordert: <ul style="list-style-type: none"> • Ausfälle, die zu Strahlunterbrechungen von >24h führen, bzw. eine massive Strahlzeitplanveränderung in dieser Größenordnung nötig machen. • Massive Schäden am Beschleuniger oder der Infrastruktur, die einen erheblichen zusätzliche Ressourcenbedarf zu deren Behebung nach sich ziehen (Personal bzw. Budget). 	U. Weinrich, S. Reimann	
D	Die jüngste Verlängerung des Uran-blocks stellt eine solches Szenario dar und sollte in einem PM-Report dokumentiert werden.	U. Weinrich	

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
A	PM-Report für TK1MU1-Wasserleck erstellen.	H. Vormann	31.05.
4. Große Arbeiten im Sommershutdown 2021			
I	Es wurden die wesentlichen Arbeiten an den Beschleunigern vorgestellt, die im kommenden Shutdown durchgeführt werden sollen. Die Planung entspricht im Wesentlichen dem ICS und ist nach aktueller Einschätzung durch die Fachgruppen auch realisierbar. Dabei wurde auch auf den engen Rahmenplan und die einschränkenden Randbedingungen (FOS-Betrieb, Baumaßnahmen, Arbeiten an der Stromversorgung) hingewiesen.	P. Schütt	
A	Die Planung (siehe Anhang) soll aber noch einmal von allen Fachgruppen, und den MKs auf Vollständigkeit und Machbarkeit geprüft werden. Rückmeldungen sind an shutdown@gsi.de zu kommunizieren.	MKs, Fachgruppen	31.05.
I	Es wurde angemerkt, dass der genaue Umfang und die zu erwartenden Auswirkung der Arbeiten von GAT nicht allen völlig klar sind. Außerdem kam die Frage auf, inwiefern die Instandsetzungsarbeiten am Treppenhaus (Kicker-Raum) bereits geplant sind.		
A	Herr Engling/ Herr Fischer und Frau Stephan sollten daher im kommenden Machine-Meeting berichten. Einladung soll erfolgen.	S. Reimann	25.05.
A	Die Reparaturen am ESR (KP-Geräte und Elektronenkühler) sind sehr aufwendig. Da der Sommershutdown 2022 unter Umständen das letzte lange Zeitfenster für solche Reparaturen bietet, soll vom MK-ESR mit der Fachgruppe geklärt werden, inwiefern ein Teil der Arbeiten evtl. in diesem Shutdown stattfinden kann.	M. Steck	25.05.
I	Herr Spiller informiert über eine Arbeitsgruppe zum Anschluss des Tunnels 101 an die GSI. Voraussichtlich sind hier auch Berührungspunkte mit den Shutdownarbeiten zu erwarten.	P. Spiller	
A	Einladung H. Hagelskamp zu Machine-Meeting	S. Reimann	25.05.
5. Kompensation Maschinenexperimente mit Schwerionen			
I	Durch die Ausfälle im April, sind große Teile des Programms für die Maschinenexperimente (vornehmlich am SIS18) ausgefallen. Außerdem ergab sich nach dem TI-Meeting zum Status der Injektoren Bedarf, den aktuellen Ist-Zustand in Bezug auf die FAIR-Parameter festzustellen. Im Juni gibt es einen weiteren Block, für den aktuell aber Argon-Betrieb vorgesehen war. Es handelt sich um den Zeitraum vom 11.06. – 17.06.	S. Reimann, P. Spiller	
D	Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, den Block zu Teilen. Vom 11.06. – ca. 14.06. ist weiterhin Argon-Betrieb vorgesehen, ab ca. 14.06. – 17.06. soll Bismut-Strahl bereitgestellt werden.	U. Weinrich, S. Reimann	
A	Die genaue Planung erfolgt nun in 2 Schritten. 1. Am 18.05. hat H. Vormann eingeladen, um das UNILAC-Programm mit Argon zu definieren. 2. Im Anschluss wird zu einem Termin eingeladen, um den Bismut-Block und den Übergang detailliert zu planen.	H. Vormann S. Reimann	18.05. 21.05.
	Die Datenaufnahme zum Ist-Zustand soll in beiden Blöcken über das O-LOG erfolgen		

Attachment(s)

- Shutdown-2021-Vorplanung-2.pptx
- 07_12_08_shutdown_20210511_Vorschlag.pdf
- 07_12_08_shutdown_20210511_Vorschlag.mpp
- Experimente_April2021_TKVakuum-2.xlsx